

22. Pädagogik-Psychologie

A. Fachbezogene Hinweise

Für das Fach Pädagogik-Psychologie als Prüfungsfach im Fachgymnasium - Gesundheit und Soziales, Schwerpunkt Sozialpädagogik - gelten die jeweils aktuellen Rahmenrichtlinien (letzter Stand: Februar 2004) sowie die jeweils aktuellen Bundes-EPA.

Die von der Fachkommission vorgeschlagenen thematischen Schwerpunkte fokussieren die Inhalte einzelner Lerngebiete auf einen jeweils komplexen Sachzusammenhang. Bei der Behandlung aller Lerngebiete in der Qualifikationsphase ist so eine vorbereitende Vertiefung der gewählten thematischen Schwerpunkte möglich, ohne die anderen Inhalte zu vernachlässigen.

Die konkrete Ausgestaltung der Themenvorschläge wird sich nach den Anforderungen der Bundes-EPA für das Fach Pädagogik-Psychologie richten, wobei sowohl fachliche Kompetenzen bezüglich der Themeninhalte, als auch methodische Kompetenzen bei der Bearbeitung der Textvorlagen und Teilaufgaben vorausgesetzt werden.

B. Thematische Schwerpunkte

Thematischer Schwerpunkt 1: Armut und Bildungschancen

Im Zentrum des ersten thematischen Schwerpunkts stehen Inhalte des Lerngebiets 8 „Sozialisation unter erschwerten Bedingungen analysieren“, wobei insbesondere Auswirkungen von Armut wie Etikettierung und Segregation zu beachten sind.

Als weiterer Aspekt wird der Zusammenhang von Armut und Bildungschancen aufgegriffen, wobei aus dem Lerngebiet 7 „Bildung und Erziehung als gesellschaftliche Aufgabe bewerten“ vorrangig Erziehungs- und Bildungsaufgaben von Schule in den Blick genommen werden.

Thematischer Schwerpunkt 2: Jugendliche und Essstörungen

Der Schwerpunkt verknüpft Inhalte aus dem Lerngebiet 5 „Persönlichkeit im sozialen Kontext begreifen“, fokussiert auf die Lebensphase Jugend. Dabei werden sowohl die Entwicklungsaufgaben als auch mögliche krisenhafte Prozesse in den Blick genommen.

Aus dem Lerngebiet 6 „psychische Störungen und Hilfsangebote vergleichen“ werden Essstörungen von Jugendlichen thematisiert. In diesem Zusammenhang werden professionelle Hilfsangebote, insbesondere der systemische Ansatz, berücksichtigt.

Thematischer Schwerpunkt 3: Handlungsansätze in der Jugendarbeit

Im Mittelpunkt des dritten thematischen Schwerpunkts stehen Inhalte des Lerngebiets 9 „Handlungskonzepte in der sozialen Arbeit vergleichen“. Hierbei sind Ziele und gesellschaftliche Funktionen der Jugendarbeit sowie deren entsprechenden Handlungskonzepte, z. B. lebensweltorientierte soziale Arbeit, gefragt.

Aus dem Lerngebiet 5 „Persönlichkeit im sozialen Kontext begreifen“, werden Lebenswelten von Jugendlichen, wie Schule, Ausbildung, Peergroup sowie geeignete Sozialisationsmodelle in die Themenstellung integriert.

C. Sonstige Hinweise

keine